

42. öffentliche Sitzung des Erbertages

Sitzungstag:

31. Januar 2019

Sitzungsort:

Feuerwehr-Gerätehaus
Dormagen-Zons, Deichstraße 30

Sitzungsdauer:

18:08 – 19:18 Uhr

N i e d e r s c h r i f t

Anwesend vom Erbertag - 11 stimmberechtigte Mitglieder:

Rosemarie Albrecht, Brigitte Bauers, Martin Bauers, Hans-Josef Berchem, Peter-Josef Claßen, Thomas Gruteser, Max-Josef Kallen, Klaus Kleinalstede, Klaus Kühn, Ronald Meyer, und Adolf-Robert Pamatat

Entschuldigt: Wilfried Bordelius, Erik Heinen und Hubert Mux

Anwesend vom Deichamt:

Franz Josef Bauers, Joachim Fischer (Deichgräf), Winfried Kiebel, Rolf Plümmer und Wilfried Schnitzler

Entschuldigt: Hartmut Aschenbruck

Es fehlt: Jan Peters

Bürgerfragestunde (17:12 – 18:07 Uhr)

Herr Heinz Libertus möchte Fragen zu vier Themen stellen:

1. Erweiterung des Verbandsgebietes

Gehören die Ortsteile Gohr und Nievenheim auch zum Erweiterungsgebiet?

Deichgräf Fischer antwortet: nein

Welche Struktur hat das Erweiterungsgebiet?

Deichgräf Fischer antwortet: hauptsächlich Industriegebiete

Wie hoch ist die Anzahl der neuen Verbandsmitglieder?

Herr F. Bauers antwortet: 80 – 100 (vorläufiger Stand aktuell)

2. Kostensteigerung der Deichsanierung,

Anfragen durch den Bund der Steuerzahler (BSt)

Deichgräf Fischer bestätigt, seit Planungsbeginn 2012 bis September 2017 (Fertigstellung der verfahrenstauglichen Planungsunterlagen durch die ARGE) habe es Kostensteigerungen von 25 Mio. € auf 80 Mio. € gegeben. Dabei waren in der ersten Kostenschätzung bestimmte Ausgaben wie Grunderwerb und Baunebenkosten gar nicht bzw. erheblich zu niedrig berücksichtigt worden.

Deichgräf Fischer stellt klar, dass alle sechs Anfragen des Bst. unverzüglich beantwortet wurden. Alle diesbezüglichen Mails liegen der Bezirksregierung vor.

Herr F. Bauers erläutert zum Planungsabschnitt (PA) 8 – uct die Historie und geht von 15 Mio. € Kostenersparnis aus, wenn dieser PA entfällt.

3. Verfahrenstaugliche Abgabe der Planungsunterlagen

Gehört zur Abgabe der verfahrenstauglichen Planungsunterlagen 1 – 9 auch die Überplanung der PA 2 und 3?

Deichgräf Fischer antwortet: ja, es entfallen nach dem bisherigen Beschluss des Erbentages die PA 8 und 9.

4. Gibt der Deichgräf sein Amt auf?

Deichgräf Fischer antwortet, er werde sein Amt gewissenhaft weiterführen, selbst wenn der „Spaßfaktor“ etwas abgenommen habe.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Erbentags

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 40. Erbentages (19.12.2018) und Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 41. Erbentages (14.01.2019)
5. Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift
6. Satzungsänderung
7. Bericht des Deichamtes
8. Verschiedenes

Top 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Deichgräf Fischer heißt die vorgenannten Erbentagsmitglieder und Deichamtskollegen, die Besucher und die Vertreter der Presse herzlich willkommen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Deichgräf Fischer entschuldigt sich für die verspätete Einladung und erkundigt sich, ob jemand dazu Bedenken äußert. Der Erbentag erhebt dazu keine Bedenken.

11 Erbentagsmitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsvorschläge.

TOP 4 Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 40. Erbentages (19.12.2018) und Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 41. Erbentages (14.01.2019)

Deichgräf Fischer erläutert, zur Niederschrift der 40. ETS (19.12.2018) habe Herr M. Bauers weitere Änderungswünsche (also Wiedervorlage nächste Sitzung).

Die Niederschrift der 41. ETS (14.01.2019) wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift

Da sich Herr Bordelius, der „an der Reihe“ wäre, entschuldigt hatte, ist der Erbentag mit Herrn Claßen als Mitunterzeichner einverstanden.

TOP 6 Satzungsänderung

Deichgräf Fischer weist darauf hin, eine vom Erbentag beschlossene Satzungsänderung werde zuerst von der Bezirksregierung geprüft und danach im Amtsblatt der Bezirksregierung veröffentlicht. Die Nachfrage bei der Bezirksregierung wegen der geplanten Zeitplanung (vor der Erbentagswahl Anfang April 2019) ergab, dass die Zeitspanne zwischen der heutigen Sitzung, in der eine geänderte Satzung beschlossen werden könnte, Versand und Prüfung zu kurz bemessen sei.

Die Erbentagswahl müsse daher nach der bestehenden Satzung durchgeführt werden; hierzu habe die Bezirksregierung zugestimmt.

Herr M. Bauers möchte seine Vorschläge zur Satzungsänderung heute beschließen.

Deichgräf Fischer stellt fest, die Mail von Herrn M. Bauers sei erst am gestrigen Mittwochabend (20 Uhr) verschickt worden, so dass er und wohl auch die Erbentagsmitglieder zu wenig Zeit gehabt hätten, sich diese Vorschläge anzusehen. Er schlägt vor, die beiden aktuell bestehenden Versionen dem AK Recht und Finanzen zur weiteren Bearbeitung zu übergeben und das Ergebnis (Synopsis) dem Erbentag vor der nächsten Sitzung zuzusenden. So könnte eine geänderte Satzung in der nächsten Sitzung des Erbentages beschlossen werden. Dem stimmt der Erbentag einstimmig zu.

Nach der bestehenden Satzung findet die Erbentagswahl an einem Wochentag statt, das könnte Samstag, 05. April oder Sonntag, 06. April 2019 sein.

Herr M. Bauers begründet seinen Austritt aus dem AK Recht und Finanzen. Er räumt ein, er habe vielleicht nicht genügend Ausdauer bewiesen, um schwierige Sachverhalte auch den übrigen Mitgliedern des AK, die keine Juristen sind, verständlich zu erläutern.

Herr Plümmer kritisiert Herrn M. Bauers, dass dieser nicht die besprochenen Vorschläge geliefert habe, sondern stattdessen andere Sachverhalte dargestellt habe.

Deichgräf Fischer weist darauf hin, dass die Überplanungen nur vom Deichverband alleine zu tragen seien; hierzu gäbe es keine Zuschüsse.

Herr Kallen schlägt vor, diese Kosten nach zu melden, Herr M. Bauers hält auch eine nachträgliche Kostenerstattung für möglich.

Deichgräf Fischer wird gebeten, bei der Bezirksregierung zu klären, ob eine Bezuschussung der PA 2/3 und 8 und 9 jetzt oder später möglich sei.

TOP 7 Bericht des Deichamtes

1. Der Deichverband wartet (weiterhin) auf eine Antwort zum Schreiben an die Ministerin Heinen-Esser vom 17.09.2018 zum Thema „GEA/uct ist Deichverpflichteter“.
2. Die Überplanung der PA 2/3 wird Ende Februar 2019 fertig.
3. Die Anfrage an die Planer (ARGE) wegen der Anpassung der reduzierten Genehmigungsplanung ist noch unbeantwortet.
4. Die nächsten Termine sind:
05.02.2019 18:30 Uhr Vorstand
06.02.2019 08:30 Uhr AK Ökologie und Deichpflege (Ausschreibung)
5. Herr Plümmer möchte einen Überblick über den vorläufigen Jahresabschluss 2018 geben. Es besteht Einvernehmen, dies im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

TOP 8 Verschiedenes

Herr M. Bauers schlägt vor, die Erbentagsmitglieder sollten an der nächsten Hochwasserschutzübung teilnehmen, da im Moment kein Hochwasser zu erwarten sei.

Herr M. Bauers regt an, den Teilnehmern einer Hochwasserschutzübung, wie z. B. Reservisten und Feuerwehr, etwas „Gutes“ zukommen zu lassen. Deichgräf Fischer sagt zu, sich dazu etwas zu überlegen.

Herr M. Bauers spricht die letzte Hochwasserschutzübung an, bei der einige Mängel aufgetaucht seien. Er befürchtet, wegen der Reparaturen, wie Änderung der Langlöcher, könnte die Zulassung nicht mehr gegeben sein. Er spricht sich daher dafür aus, dies durch ein Institut prüfen zu lassen. Deichgräf Fischer antwortet, der diesbezügliche Beschluss des Erbentages sei aus Finanzierungsgründen bisher nicht ausgeführt worden. Eine Besprechung mit dem Büro Dr. Brauer wegen der o. g. Reparaturen hatte am 28.01.2018 stattgefunden, eine schriftliche Stellungnahme war zugesagt worden. Herr F. Bauers wird zu der o. g. Besprechung im nichtöffentlichen Teil berichten.

Joachim Fischer
Deichgräf

Wilfried Schnitzler
Schriftführer

Peter-Josef Claßen
Mitglied des Erbentages